

MODUL I: 29. & 30 .04.2017

Samstag 29. April, 11:00 – 18:00 Uhr, Pädagogik/ Didaktik/ Methodik

Referentin: **Denise Albert**

In der Veranstaltung wird ein möglicher Ansatz zur Konzeption von Tanzangeboten in Bildungskontexten vermittelt. Nach einer theoretischen Einführung in methodisch-didaktische Grundlagen werden die vorgestellten theoretischen Inhalte anhand praktischer Beispiele konkretisiert und vertieft. Dabei wird auch die eigene Positionierung zu normativen Ansprüchen an Tanzunterricht und zur Rolle als Lehrende*r thematisiert. Inhalte:

- Vorstellung pädagogischer Dimensionen von Tanz
- Vermittlung methodisch-didaktischer Grundlagen zur Konzeption von Tanzangeboten
- Konzeption von Unterricht (Wechselwirkung von Zielen, Inhalten und Methoden)
- Kreative Tanzdidaktik:
- Formen der Gestaltung (Nach-, Um-, Neugestaltung)
- Vermittlungsmethoden (deduktiv/induktiv, Anweisungen/Aufgaben),
- Stellung von Aufgaben das zentrale methodisches Instrument der Unterrichtsgestaltung
- Verbale Begleitung und musiktheoretische Grundlagen
- Anforderungen an die Lehrenden
- Bedeutung von Präsentation/ Reflexion/ Bewertung in gestalterischen Prozessen

Sonntag 30. April, 11:00 – 17:00 Uhr, Tanzproduktionen mit Jugendlichen

Referent: **Guido Markowitz**

- Funktion des Trainers/Choreographen in der Arbeit mit Jugendlichen
- Konzeptentwicklung und Thematik
- Entwicklung von kreativen Prozessen

Aufgabenstellungen:

- Mit welcher Thematik möchte ich mich auseinandersetzen.
- Für welche Altersgruppe soll das Stück sein.
- Mit welcher Gruppengröße möchte ich arbeiten.
- Welche Musik möchte ich benutzen.
- Für welche Altersgruppe der Zuschauer soll das Stück sein.
- Aussage des Stückes
- Hinterfrage dich selbst
- [Antragstellung und Finanzplan]

Arbeitsaufgaben:

- Erarbeitung eines Konzeptes
- Wie präsentiere ich dieses Konzept den Jugendlichen?
- In Gruppen eine Choreographie erarbeiten und umsetzen.
- Arbeit mit Sprache und Bewegung

DENISE ALBERT



Studium der Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Elementarer Tanz, Bewegungstheater/Spiel-Musik-Tanz, sowie Gymnastik an der Deutschen Sporthochschule Köln und Studium in Contemporary Dance an der London Contemporary Dance School/ The Place. Freiberufliche Tätigkeit als Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin. Von 2004 bis 2014 Lehrbeauftragte für Gymnastik/Tanz, Tanzdidaktik und kreative Bewegungspädagogik am Institut für Tanz und Bewegungskultur der Deutschen Sporthochschule Köln. Seit 2014 Lehrkraft für besondere Aufgaben für Gymnastik/Tanz an der Bergischen Universität Wuppertal.

GUIDO MARKOWITZ



Der gebürtige Villacher Guido Markowitz studierte klassisches Ballett sowie zeitgenössischen und modernen Tanz an der Akademie Iwanson und arbeitete anschließend an den städtischen Bühnen Münster, bevor er 1996 als Solist und Choreograf zum Tanztheater am Staatstheater Darmstadt wechselte. Seit 2004 arbeitet er als freischaffender Choreograf und Regisseur. In seinen Arbeiten bezieht er sämtliche Sparten mit ein, mischt Generationen und bringt Tänzer gemeinsam mit Turnern und Break Dancern auf die Bühne. Er wurde für seine Arbeiten zweimal für den Deutschen Theaterpreis Faust nominiert. 2014 war der Choreograf unter anderem mit zwei Produktionen beim Tanztreffen der Jugend der Berliner Festspiele eingeladen.

Guido Markowitz ist seit der Spielzeit 2015/16 Ballettdirektor am Theater Pforzheim.

Module II bis V

II Bewegungslehre, 27.05. & 28.05.2017
Referent*in: Ulla Geiges & Heinz Loigge

III Angewandte moderne (deutsche) Tanzgeschichte, 30.09. & 01.10.2017
Referent*in: Prof. Stephan Brinkmann & Karin Hermes

IV Musiklehre, 28.10. & 29.10.2017
Referent*in: Anna Tiedt & Prof. Wolfgang Tiedt

V Komposition versus Choreografie, 25.11. & 26.11.2017
Referent*in: N.N.

Gebühr pro Wochenende:

95,- Euro normal / 75,- Euro für Studierende, Arbeitslose und Mitglieder
In der Gebühr enthalten sind Arbeitsmaterialien und Tagungsgetränke.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter
www.lag-tanz-nrw.de oder www.facebook.com/lag.tanz.nrw